Vereinskodex

des SV Schmölln 1913 e.V.

sowie Spielgemeinschaftspartner

Das Konzept und die Ziele des Vereins sind:

(Individuelle) Ausbildung, Prävention

Das Ziel der Nachwuchsförderung ist die individuelle Ausbildung aller Kaderspieler, dabei steht der Lernerfolg des Einzelnen im Vordergrund, vor dem Mannschaftserfolg. Damit diese Ziele und Konzepte erfüllt werden können, geben sich die Trainer und Spieler des Vereins folgenden Verhaltenskodex:

Die Nachwuchsabteilung des Vereins stellt für das Training ausgebildete Trainer und sorgt dafür, dass sich diese weiterbilden. Diese Qualifikation, die Teilnahme an den Spielen und den Trainingsstunden verlangen von jedem Trainer ein erhebliches Maß an Zeitaufwand und entsprechend einer Bereitschaft Zeit zu investieren.

Verhaltenskodex Spieler

Respekt

Zwischen Trainer und Spieler einerseits und unter sämtlichen Spielern des Vereins andererseits besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen.

Pünktlichkeit

Das heißt: Rechtzeitige Anwesenheit vor Spiel- und Trainingsbeginn. Der Spieler soll eine Viertelstunde vor Trainingsbeginn da sein. Bei Spielen werden die Treffpunktzeiten von den Trainern vorgegeben. Bei etwaiger Verhinderung ist dies rechtzeitig zu entschuldigen. Treffpunkt ist der entsprechende Umkleideraum oder das Sportgelände, je nach Aussage des Trainers.

Zuverlässigkeit

Fußball ist eine Mannschaftssportart und fordert einen Teamplayer, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler. Wer anders gewichtet, wird in seiner Leistung entsprechend beurteilt.

Fairness

Absichtlichen Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen werden nicht geduldet. Schiedsrichter-/ Trainerentscheidungen werden ohne Kommentar akzeptiert. Der Spieler hat sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Es zählt nicht nur der Sieg.

Bereitschaft und Wollen

Konzentrierte Teilnahme des Spielers beim Training wie beim Spiel. Den Anordnungen des Trainers ist Folge zu leisten. Die vorgegebenen Übungen sind mit größtem Einsatz und entsprechend der Fähigkeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Störungen sind nicht erlaubt und werden beanstandet.

Mitarbeit und Verantwortung

Die Spieler müssen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende an deren Abbau beteiligen.
Mit den vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterialien ist sorgsam umzugehen. So hat z.B. jeder für seinen Trainingsball Sorge zu tragen.
Schmutzige Bälle und Trainingsmaterial sind zu säubern ehe sie zurückgeräumt werden. Trikots und Trainingsleibchen müssen ordentlich zurückgeräumt werden. Nach dem Spiel ist der Trikotsatz zu zählen, damit kein Teil verloren geht.
Ebenso sind die Umkleideräume nach dem Training und dem Spiel auszukehren oder auf jeden Fall sauber zu hinterlassen. Müll ist zu entsorgen.
Für den Transport zu den Spielorten, wird der Verein entsprechende Möglichkeiten organisieren und zur Verfügung stellen.

Prävention

Die Jugendabteilung duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten. Der Konsum von Tabakwaren, Alkohol und Drogen ist den Jugendspielern untersagt. Bei Jugendveranstaltungen wird kein Alkohol ausgeschenkt. Das rauchen am Spielfeldrand ist untersagt.
Bei Problemen jeglicher Art, also auch private Probleme, können sich die Jugendspieler vertrauensvoll an ihre Trainer oder an die Vorstandschaft der Jugendabteilung wenden. Soweit es in unserer Macht steht, werden wir versuchen, anliegende Probleme gemeinsam zu lösen. Selbstverständlich werden die Anliegen der Jugendspieler vertraulich behandelt.

Trainings- und Wettkampfbetrieb

Im Training und im Spiel sind Schienbeinschoner zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen. Trainer und Betreuer sind in der Verantwortung darauf zu achten, dass diese Vorsichtsmaßnahme eingehalten wird.
Außerdem ist die Abnahme von Schmuck im Training und im Spiel Pflicht, sodass die Spieler und Mitspieler nicht gefährdet werden.
Die Ausbildung darf in keinem Fall zu Lasten der schulischen Bildung gehen.
Während einer Saison sind für alle Spieler ausreichende Spielanteile zu ermöglichen, dabei soll jeder Spieler auf verschiedenen Spielpositionen zum Einsatz kommen.
Auch an Spieltagen können die Ergänzungsspieler ausreichend Ballanteile erhalten, zum Beispiel durch:
- kleine Spiele mit dem Co-Trainer
- während der Aufwärmphase
- falls möglich nach dem Spiel

Die Nichtberücksichtigung im Kader oder in der Startformation ist den betreffenden Spielern grundsätzlich zu begründen.
Die Verankerung der Tore beim Training und Spiel ist grundsätzlich gewährleistet.

Integration

Es wird keinen Unterschied bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird gleich behandelt. Deshalb „ Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübteren. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.

Folgen/Strafmaßnahmen

Bei Verstößen gegen den vorliegenden Verhaltenskodex hat es nachstehende Folgen.

1. Mündliche Verwarnung gegenüber dem Spieler
2. Mündliche oder schriftliche Verwarnung gegenüber dem Spieler,
   verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
3. Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate
4. Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot

(nicht zwingend nach der vorangestellten Reihenfolge)

Verhaltenkodex Trainer

Grundregeln

Trainer haben auf Grund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass Sie in der Öffentlichkeit den Verein positiv repräsentieren. Gleichzeitig gebietet es sich, dass die Trainer pünktlich und zuverlässig beim Training erscheinen und sich auf diese entsprechend vorbereitet haben. Gegenüber den Spielern, Eltern und Schiedsrichtern gebietet es der Respekt und der Anstand einer positiven Kommunikation. Für alle Trainer ist das Nachwuchskonzept und seine Inhalte die Basis für Trainingsaufbau, Spielerentwicklung und Saisonplanung.

Umgang mit Spielern

1. Ansprache mit Namen
2. Positive & konstruktive Kritik
3. Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln
4. Über Schutzbestimmungen (siehe Verhaltenskodex Spieler) informieren und deren fortlaufende Beibehaltung kontrollieren

Verhaltenskodex Eltern

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für einen erfolgreichen Sportverein. Bei mindestens einem Elternabend pro Saison, vom jeweiligen Trainer einberufen, sollen die Eltern über alle wichtigen Ereignisse und Pläne informiert werden. Die Eltern haben das Recht eine Begründung vom Trainer zu erhalten, der in sportlichen Fragen die letzte Entscheidung hat. Umgekehrt erwartet der Verein von den Eltern, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind. Neben der sportlichen Ausbildung sind Erziehungswerte, wie z.B. Toleranz, Fair Play, Respekt und das friedliche Miteinander gefragt, die sich Kinder von ihren Eltern gerade in den jungen Jahren aneignen.
Durch eine mind. fünf Meter vom Spielfeld entfernte, mit Hütchen abgesteckte Eltern- und Fanzone soll die direkte Ansprache der Kinder von außen unterbunden werden. Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen. Ein Aufenthalt auf dem Platz und auch das Rauchen sind nicht gestattet!
Des Weiteren sollte es Eltern bewusst sein, dass Sie die Eltern und nicht der Trainer sind.

Verhaltenskodex Fans

Schiedsrichter und/oder Trainerentscheidungen sind von den Fans kommentarlos zu akzeptieren und hinzunehmen. Der Verein erwartet von den Fans, dass Sie sich ihrer Vorbildfunktion insbesondere gegenüber den jungen Spielern bewusst sind und dementsprechend von Beleidigungen und dem übermäßigen Konsum von Alkohol abzusehen. Der Verein versteht sich als Verein ohne Rassismus, Gewalt & Korruption. Grundsätze wie Toleranz, Fairplay & Respekt stehen bei uns im Vordergrund und sollen auch von den Fans berücksichtigt werden.
Des Weiteren sollte es den Fans bewusst sein, dass Sie sobald Sie sich nicht an die Regeln halten, des Platzes verwiesen werden.

Dieser Vereinskodex gilt für alle Mitglieder des Vereins sowie der Spielgemeinschaftspartner. Eltern und Fans erkennen diesen Kodex beim betreten der Sportanlagen des Vereins und seiner Spielgemeinschaftspartner automatisch an.

Der Vorstand des SV Schmölln 1913 e.V.

Stand: 14.07.2020